

lt:  
egen-  
Sanf  
1917

Sonderausgabe

# Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Donnerstag, 18. Januar 1917, nachmittag.

## Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 18. Januar.  
Westlicher Kriegsschauplatz.  
Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht  
von Bayern.

Um eine englische Sprengung bei Voos schlossen sich kurze Kämpfe an, bei denen vorgedrungener Feind in erbitterten Nahkämpfen schnell wieder zurückgeworfen wurde.

In der Nacht vom 12. zum 13. Januar wurden nach den Kämpfen bei Serre die noch von uns gehaltenen Teile der Vorstellung planmäßig und unbehindert vom Feinde geräumt. Seitdem war täglich schweres Feuer auf den verlassenen leeren Gräben. Gestern erfolgte hiergegen der von uns erwartete englische Luftstoß, der dem Angreifer schwere Verluste brachte.

Westlicher Kriegsschauplatz.  
Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold  
von Bayern.

In vielen Abschnitten der Front lebte die beiderseitige Artillerietätigkeit bei klarer Sicht merklich auf. Nördlich Krasschin drangen russische Stoßtrupps mit

zehnfacher Ueberlegenheit in eine vorgeschobene Feldwache ein. Die Feldwachtstellung ist wieder in unserem Besitz. An anderen Stellen wurden Jagdkommandos und Patrouillen abgewiesen.

Front des Generalobersten Grafen Herzog Josef.

Während südlich der Dittozstraße ein von starken russischen Kräften unternommener Angriff in unserem Artillerie- und Maschinengewehrfeuer zusammenbrach, gelang es uns durch überraschenden Vorstoß, zwischen Sustta- und Putnatal einen Offizier 230 Gefangene und ein Maschinengewehr aus den feindlichen Stellungen zu holen.

Front des Generalfeldmarschalls von Wadenstein

In der Dobrudscha werden seit einigen Tagen Tulcea und Isacca von russischer Artillerie beschossen. Mehrere Einwohner, vor allen Frauen und Kinder, sind getötet.

Mazedonische Front.

Bereinzelte geringe Gesechtstätigkeit.

Der erste Generalquartiermeister  
(W. I. B.)  
Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. S., Aue

Bon

Es  
ältesten  
des Vater  
in eben  
eines ne  
Alle die  
nach der  
Januar  
große G  
gefallen  
einer Gr  
los in d  
man dies  
zugleich.  
wogen z  
friedlich  
schaffen?  
gen Gen  
Müssen e  
warum v  
liche Ent  
te, wenn  
und wlin  
drückt un  
nicht ehr  
nicht mit  
und mit  
jelne ang  
unsere na  
und dere  
Volllebe  
ren? Da  
denen Ed  
gelt und

Deine  
trug  
entwe  
die d  
erfin

Diese  
len mit e  
tel unsere  
und Betr  
unserer  
rungen u  
Herz in  
und den  
findet?  
sterbliche  
daß wir  
Herren  
Herr sein  
äußere S  
werden, v  
nerlich se  
und nach  
Berstörte  
Selbstbest  
Zeitlen de  
nicht auf  
tionalen  
Kultur, f  
schentums  
milie. S  
geblüht h  
Philosoph  
der inner  
zeugt hat  
Entfaltun  
fen müs  
schen dem  
hebung u  
Mensch a  
worden.  
getrieben.